

RSC Tirol startet mit zwei Siegen in die Rückrunde

Das Rollstuhlbasketballteam des RSC Tirol veranstaltete am 28.1.2017 ihren ersten Regionalligaspieldag der Rückrunde. Die teilnehmenden Teams waren Rosenheim und die Spielvereinigung rollactiv Oberpfalz.

Im ersten Spiel gegen SB DJK Rosenheim zeigten die Tiroler, bei denen Kathrin Rieder das Fehlen von Stammspieler Thomas Palaver hervorragend kompensierte, bereits am Anfang eine starke Leistung. Vor allem in der Defensive stellten die RSC Rollis die Rosenheimer vor schwere Aufgaben und man ging mit einer soliden Teamleistung und einem Vorsprung von 13 Punkten in die Halbzeitpause. Beim Start ins dritte Viertel wurde neben der soliden Verteidigung auch die Offensive immer zielsicherer und der Vorsprung konnte ausgebaut werden. Andreas Bieber vom Rosenheimer Team beeindruckte durch einige starke Würfe aus der Distanz, am Ende war es doch zu wenig, der RSC Tirol setzte sich mit klar mit 73:45 durch.

Die Tiroler Mannschaft konnte dann ein Spiel Pause machen und beobachtete wie die Rosenheimer ihrerseits deutlich mit 73:48 gewinnen konnten.

Beim Spiel Tirol gegen rollactiv Oberpfalz wollte Trainer Thurner keine Gefangenen machen und setzte weiterhin auf eine aggressive Verteidigung. Die Mannschaft setzte dies hervorragend um und führte bereits nach dem ersten Viertel mit 22:2. In den folgenden 3 Vierteln wurde der Druck etwas herausgenommen und alle Spieler erhielten genügend Spielzeit. Das Ergebnis war ein 78:50 Sieg des RSC Tirol.

Diese zwei Siege sind ein Zeichen der guten Arbeit auch nach der Weihnachtspause und die Mannschaft ist weiterhin ungeschlagen. Interessant und wichtig wird jedoch der nächste Spieltag am 18.2.2017 in Bayreuth. Der wichtigste Spieltag der bisherigen Saison geht gegen die bärenstarken Bayreuther (Hinrunde konnte daheim mit nur einem Punkt und viel Glück gewonnen werden) und gegen Tübingen, die bei jedem Spiel für eine Überraschung gut sind.